

Schüler

### Meine Eindrücke von Siemens

Als einer der jüngsten Schüler des Mathematikseminars möchte ich über meine Eindrücke von Siemens berichten. Ich will gleich vorausschicken, daß sich Siemens sehr großzügig gegen uns erwiesen hat, angefangen von den vorzüglichen Menüs, die wir in der Gästekantine einnehmen durften, bis hin zu den interessanten Besichtigungen, Filmen und Vorträgen, die einige Mitarbeiter von Siemens für uns hielten.

In einem Film wurde dokumentiert, daß Siemens in 125 Ländern arbeitet, so z.B. in den USA, wo elektronische Bauelemente gefertigt werden, in Brasilien, wo Wasserkraftgeneratoren, Hochspannungswandler, Norm- und Sondermotoren, Telefone und Telefonzentralen errichtet werden.

Wir hörten einen Vortrag über die Assistenzberufsschule und sahen dort, welche modernen Hilfsmittel den Lehrern zur Verfügung stehen; so gibt es z.B. im Bildungszentrum einen sogenannten "Multimedia-Raum": An seiner Decke sind vier Fernseher befestigt, auf die ein Bild von einer von drei Videokameras - einschließlich Überblendungsmöglichkeit - sowie die Information vom Videorecorder geschickt werden kann. Der Anblick hat manchem von uns das Herz höher schlagen lassen. Auch ich war von dieser Möglichkeit der Unterrichtsgestaltung beeindruckt.

Durch Zufall bekamen wir Gelegenheit, mit den Ingenieurassistentinnen zu sprechen und erfuhren, daß Siemens zwar gute Bedingungen für den Lehrling bietet (es werden jährlich etwa 213 Millionen DM für die Ausbildung ausgegeben), aber dafür auch gute Leistungen und ein gutes Abschlußzeugnis verlangt. Hier wurde uns eine Möglichkeit gezeigt, auch ohne Studium zu einer qualifizierten Ausbildung zu kommen.

In der Kraftwerk Union Erlangen hielt ein Chemiker ein Referat über natürliche Strahlungsquellen; das Referat brachte zwar den Großteil von uns nicht weiter, da dies im Lehrstoff der 10. Jahrgangsstufe enthalten ist, trotzdem aber waren die Demonstrationen mit dem Geigerzähler recht interessant.

Besonders fiel mir auf, daß sich ein Direktor von Siemens extra Zeit nahm, mit uns eine Abschlußdiskussion zu führen. Hier einige Fragen und Antworten kurz dargestellt:

Wieviele Menschen beschäftigt Siemens weltweit? - Zur Zeit arbeiten etwa 338 000 Menschen bei Siemens. - Wie hoch ist der Anteil der wissenschaftlichen Beschäftigten in dieser Zahl? - Jeder elfte der Mitarbeiter ist in Forschung und Entwicklung tätig. - Fertigt Siemens auch für die Rüstung? - Generell nein; aber z.B. das von Siemens entwickelte Radar wird heute in Kampfflugzeugen eingesetzt. - Wird bei der Größe des Unternehmens nicht der Verwaltungsaufwand ungeheuer groß? - Nein, Siemens ist in überschaubare Teilbereiche aufgegliedert, die sich nach Möglichkeit selbst verwalten und selbständig handeln. Für ein einzelnes Projekt arbeiten manchmal einzelne Betriebe zusammen, aber das ist nicht die Regel.

Insgesamt erhielt ich einen sehr positiven Eindruck von Siemens; ich würde gern noch andere Bereiche aus dieser Weltfirma kennenlernen.